

# Nah dran an der Cup-Sensation

## Zofingen drängt Bellinzona im Schweizer Cup an den Rand des Ausscheidens

So nah dran am Einzug in die dritte Cuprunde war der SC Zofingen noch nie. Gegen den Super-League-Klub aus dem Tessin machte er aus einem 0:1 ein 2:1 – und verlor kurz vor Schluss doch noch mit 2:3.

VON PHILIPP INDERMÜHLE

Klar, Zofingen benötigte in den ersten Minuten der Partie ein wenig Glück, um nicht früh in Rückstand zu geraten. Lustrinelli tauchte in der 7. und 10. Minute gefährlich vor SCZ-Keeper Alex Kollbrunner auf. Beim ersten Mal schoss er den Schlussmann an, der zweite Versuch landete neben dem Tor. Danach legten die Thutstädter jedoch ihre Nervosität ab und hielten immer besser mit dem Super-League-Team mit.

So blieb der Höherklassige gefährlicher, kam vor allem über die rechte Seite immer wieder zu Chancen. Eine wirklich hochkarätige Tormöglichkeit entstand in der 21. Minute dann ausnahmsweise durch die Mitte. Ciarrocchi wurde steil angespielt, doch der Stürmer verzog knapp. Bis zur nächsten grösseren Chance dauerte es eine Weile. Sermeter hielt den Ball in der 34. Minute zentral vor dem Tor, zog nach rechts, wo er Siqueira bediente. Der Aussenverteidiger zog direkt ab und traf genau in den Netzhimmel.

**NACH DEM 0:1** war Zofingen aber nicht geschockt und gab sich längst nicht auf. Nur zwei Minuten später kam die Chance auf den Ausgleich. Castelli wusste aus einem Abwehrpatzer kein Kapital zu schlagen, als er zu lange mit dem Schuss zögerte und schliesslich einen Fehlpass fabrizierte. Besser machte es

Calderon Mavembo kurz vor der Pause. Das 18-jährige Zofinger Eigengewächs setzte sich am Boden gegen Bernardet durch und lupfte den Ball cool über Goalie Bucchi ins hohe Toreck. Ein Tor das sich sehen lassen konnte.

Mit dem Ausgleich waren die Zofinger endgültig erwacht. Sie glaubten nun an die grosse Chance, gegen ein um zwei Klassen höher spielendes Team zu siegen. Und kurz nach der Pause wussten die Tessiner nicht mehr wie ihnen geschah. Schlussmann Bucchi unterschätzte einen Flankenball, der den Weg zu Manuel Zobrist fand. Der ebenfalls erst 18-Jährige beförderte den Ball trocken ins lange Toreck und bescherte seinem Team damit die Führung. Bellinzona wirkte geschockt und konnte in den darauffolgenden Minuten nicht reagieren. Ganz im Gegenteil: Der SC Zofingen besass Chancen auf ein weiteres Tor.

**WER WEISS, OB DAS SPIEL** nicht anders ausgegangen wäre, hätten die Südschweizer einen dritten Treffer kassiert. Letztlich ist das jedoch rein hypothetisch. Eine Viertelstunde vor Schluss leitete Gürkan Sermeter mit einem seiner Läufe über die Seite das 2:2 ein. Zofingen konnte nach dessen Flanke nur ungenügend befreien und Hima traf aus dem Hinterhalt.

Nun schwanden die Kräfte beim Heimteam ein wenig. So kam Bellinzona in der 88. Minute zum Siegtreffer, ohne krass überlegen zu sein. Sermeter sicherte seinem Team mit dem 3:2 den Einzug in die Cup-Achtelfinals. Zofingen scheidet zwar etwas unglücklich aus, kann von seinem starken Auftreten aber viel Moral mit in die 1.-Liga-Meisterschaft nehmen.

### Zofinger Stimmen zum Cup-Hit

**Peter Schädler (Trainer):** «Im Moment ist die Enttäuschung sehr gross. Wir haben heute vieles sehr gut gemacht. Nach dem 2:1 habe ich auf die Uhr geschaut und mir dann gedacht, dass es zu früh ist, in Führung zu gehen. Sobald man gegen einen Super-League-Klub verwalten will, ist die Sache so gut wie gelaufen.»

**Manuel Zobrist (2:1-Torschütze):** «Nach meinem Tor verspürte ich einfach nur eine riesige Freude. Damit habe ich mir einen Traum erfüllt.»

**Dany Bolliger (Captain):** «Ich bin stolz auf unsere Leistung. Am Ende hat sich die individuelle Klasse durchgesetzt. Ich bin müder als nach einem Ligaspiel.»



Zofingers Luca Lilio (links) im Zweikampf mit Nationalspieler Mauro Lustrinelli.

### FUSSBALL-TELEGRAMME

#### SCHWEIZER CUP

##### Zofingen - Bellinzona 2:3 (1:1)

Triner Matten. – 1500 Zuschauer. – SR Graf. – Tore: 34. Siqueira-Barras 0:1. 43. Mavembo 1:1. 49. Zobrist 2:1. 75. Hima 2:2. 88. Sermeter 2:3.

**Zofingen:** Kollbrunner; Della Rossa (89. Baumgartner), Lioia, Bolliger, Staubli; Zobrist, Simic, Berisha, Keller (81. Fischer); Mavembo (81. Alic), Castelli.

**Bellinzona:** Bucchi; Siqueira-Barras, Mangiaratti, La Rocca, Bernardet; Sermeter, Hima, Mehmeti (46. Conti), Diarra (70. Rivera); Lustrinelli (93. Raso), Ciarrocchi.

Bemerkungen: Bellinzona ohne Kalu, Neri und Wahab (alle verletzt). – Verwarnungen: 24. Mehmeti (Foul), 62. Zobrist (Abstand nicht eingehalten), 65. Mavembo (Ballwegschlagen), 73. Simic (Foul).

#### 1. LIGA, GRUPPE 3

##### Baden - Grasshoppers U21 4:3 (2:1)

Esp. – 440 Zuschauer. – SR: Jancevski. – Tore: 16. Deon 1:0. 37. Marjanovic 2:0. 45. Zuber 2:1. 58. Rodriguez 2:2. 70. Kovacevic 3:2. 84. Zuber 3:3. 86. Markaj 4:3.

**Baden:** Hamdiu; Schmid, Previtali, Passerini, Laski; Avelino (79. Markaj), Vidovic, Streuli, Deon (64. Peterhans); Kovacevic, Marjanovic.

**Grasshoppers U21:** Deana; Schwarz, Hebib, Sbarra, Vogel; Dos Santos (72. Huvos), Karapetsas, Rodriguez, Lalombongo, Zuber (81. D'Angelo); Riedle.

Bemerkungen: Baden ohne Maric, Sadiku und Studer (alle verletzt); Grasshoppers U21 ohne Berisha (verletzt). – Verwarnungen: 25. Deon, 56. Schwarz (beide Foul). – Platzverweis: 91. Schwarz (gelb-rot wegen Foul). – GC legt nach dem 4:3-Siegtreffer Protest ein.

#### 2. LIGA

##### Kölliken - Rothrist 1:2 (0:1)

Sportplatz Walke. – 105 Zuschauer. – SR: Mosimann (Windisch). – Tore: 30. Tsutis 0:1. 71. Siegenthaler 1:1. 93. Tsutis 1:2.

**Kölliken:** Hofer; Züllig, Siegenthaler, Bucher, Häusermann (59. Tunc); Ahmetaj, Werthmüller R., Hofer (59. Kurmann), Widmer (59. Vasic); Hänggärtner, Noever.

**Rothrist:** Bracher; Merdanovic, Deda, Nyfeler, Muino; Zemp (46. Katsimpourdas), Woodtli, Zobrist (75. Gemperle), Vasquez; Erb (73. Bracher M.), Tsutis.

Bemerkungen: Kölliken ohne Marco Werthmüller (verletzt), Kissling, Thomann (beide abwesend). Rothrist ohne Rizzo (gesperrt), S. Kiefer, Stucki, A. Kiefer (alle verletzt), Hionas (abwesend). – Verwarnungen: 83. Ahmetaj (Foul), 90. Deda (Foul).

##### Entfelden - Buchs 7:1 (4:1)

Schützenrain Oberefelden. – 140 Zuschauer. – SR Cascio. – Tore: 2. Lopez 1:0. 12. Da Silva 1:1. 14. Niffenegger 2:1. 30. D'Onofrio 3:1. 45. Niffenegger 4:1. 46. Lopez 5:1. 61. Baydar 6:1. 75. Baydar 7:1.

**Entfelden:** Stadelmann, Schär, Azemaj, D'Onofrio (76. Lopes), Van der Sman, Berisha, Baydar, Niffenegger, Velimirovic, Osterwalder, Lopez (73. Gashi).

**Buchs:** Giardino (57. Stofer); Herdic, Bucher (5. Zimmerli), Von Briel (76. Jovicic), Hunziker; Da Silva, Bertschi, Koran, Urech; Shabani, Stankovic.

Bemerkungen: Entfelden ohne Binder, Ramadani, De Santis (alle verletzt), Keranovic (gesperrt); Buchs ohne Gijodaj (verletzt), Bytyqi und Mara (beide gesperrt). – 35. Postenschuss Entfelden. – Verwarnungen: 17. Schär, 32. Da Silva, 49. Lopez (alle wegen Foul).

# Torfestival und ein GC-Protest im Stadion Esp

## In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel siegt Erstligist Baden gegen das U21-Team der Grasshoppers mit 4:3 – Zürcher akzeptierten das Resultat nicht

Sascha Deon, Nikola Marjanovic, Danijel Kovacevic sowie Joker Denis Markaj sorgten mit ihren Treffern für den zweiten Badener Sieg in Folge.

VON BEAT HAGER

Nach dem Sieg vor Wochenfrist bei Red Star war der FC Baden auch im Heimspiel gegen GC U21 von Beginn weg gewillt, den zweiten Zürcher Vertreter in Folge zu bezwingen. Die Einheimischen spielten mit viel Pressing und konnten sich so ein klares Chancenplus erarbeiten. In der 16. Minute kam der verdien-

te Badener Führungstreffer. Nikola Marjanovic setzte sich auf der rechten Seite durch, seinen Querpass liess Sandro Streuli gekonnt durch und Sascha Deon vollendete zum 1:0.

**DER GASTGEBER BLIEB** auch in der Folge spielbestimmend und drängte die jungen Zürcher in die Defensive. Mit einer sehenswerten Kombination wussten die Badener in der 37. Minute ihren Anhang zu begeistern, als der Algerier Touissant Avelino den Ball in den Strafraum flankte und Nikola Marjanovic per Kopf zum viel umjubelten 2:0 traf. Aufgrund der Spielanteile eine verdiente und beruhig-

ende Führung für Baden, doch Sekunden vor der Pause kamen die Zürcher dennoch zum glücklichen Anschlusstreffer. Der erst 17-jährige Steven Zuber profitierte von einer Unachtsamkeit in der Badener Abwehr und liess so die Zürcher wieder hoffen.

**DIESER TREFFER BEFLÜGELTE** das Team des Ex-Internationalen Murat Yakin. Die Gäste kamen nach der Pause topmotiviert aus der Kabine. Unter der Regie von Bruce Lalombongo agierten sie zusehends aktiver als noch in der ersten Spielhälfte. In der 58. Minute bediente Romano Schwarz mit einem geschick-

ten Pass in die Tiefe Roberto Rodriguez, welcher zum 2:2 einschoss.

Das Spiel stand nun auf Messers Schneide und jeder Ausgang schien möglich. Danijel Kovacevic auf Zuspriel von Alessio Passerini (70.) sorgte mit seinem Tor für die erneute Badener Führung und sechs Minuten vor Spielschluss traf erneut Zuber zum 3:3.

**FÜR VIEL GESPRÄCHSSTOFF SORGTE** in der 86. Minute der 4:3-Siegtreffer der Badener. Nach einer Rückgabe von Zlatko Habib nahm der Zürcher Hüter Steven Deana den Ball im eigenen Strafraum regelwidrig in die Hand, Kovacevic führ-

te den Freistoss blitzschnell aus und sein Zuspriel verwertete Joker Markaj.

**ZU DISKUSSIONEN ANLASS** gab dabei die Position des Balls bei der Ausführung des Freistosses. «Wir haben sofort einen Protest eingereicht und warten jetzt einfach mal ab», sagte GC-Trainer Murat Yakin. Baden-Trainer Mirko Pavlicevic beunruhigte dies nicht: «Heute spielten wir gegen ein dynamisches GC, doch mit unserer Routine hätten wir unsere 2:0-Führung nicht mehr aus der Hand geben dürfen. Zumindest für die Zuschauer war es ein interessantes Spiel mit viel Spektakel.»

#### 1. LIGA, GRUPPE 2

**Gestern:** Wangen bei Olten - Schötz 1:4. Kriens - Solothurn 1:3. Zug 94 - Delémont 0:4. Old Boys Basel - Basel U21 1:3. Emmenbrücke - Luzern U21 3:2. – **Heute:** Münsingen - Cham (14.30).

1. Basel U21	11	8	3	0	35:15	27
2. Schötz	11	8	1	2	26:19	25
3. Kriens	11	5	4	2	16:14	19
4. Emmenbrücke	11	5	3	3	16:16	18
5. Cham	10	5	2	3	28:19	17
6. Zug 94	11	5	2	4	28:21	17
7. Solothurn	11	5	2	4	26:20	17
8. Old Boys Basel	11	4	3	4	17:17	15
9. Delémont	11	4	2	5	26:17	14
10. Luzern U21	11	4	2	5	26:24	14
11. Wangen bei Olten	11	4	2	5	18:27	14
12. Zofingen	10	4	0	6	18:24	12
13. Münsingen	10	2	2	6	16:23	8
14. Muttenz	10	2	2	6	13:25	8
15. Olten	10	1	4	5	8:21	7
16. Grenchen	10	1	2	7	9:24	5

#### 1. LIGA, GRUPPE 3

**Gestern:** Baden - Grasshoppers U21 4:3. SV Schaffhausen - Mendrisio-Stabio 1:3. Winterthur U21 - YF Juventus Zürich 1:2. Zürich U21 - Rapperswil-Jona 1:1. Biasca - Tuggen 0:3. Kreuzlingen - St. Gallen U21 3:4. – Chiasso - Red Star Zürich 6:0.

1. Rapperswil-Jona	11	9	2	0	33:13	29
2. Chiasso	11	6	3	2	24:12	21
3. Eschen/Mauren	10	6	2	2	18:12	20
4. Tuggen	11	6	2	3	29:18	20
5. YF Juventus	11	6	2	3	19:12	20
6. Zürich U21	11	6	2	3	28:23	20
7. St. Gallen U21	11	4	4	3	21:19	16
8. Baden	11	5	0	6	21:20	15
9. Mendrisio-Stabio	11	3	5	3	17:21	14
10. Grasshoppers U21	11	4	2	5	23:28	14
11. Winterthur U21	11	3	4	4	17:13	13
12. SV Schaffhausen	11	3	4	1	17:19	13
13. Höngg	10	2	3	5	15:20	9
14. Kreuzlingen	11	2	3	6	17:34	9
15. Biasca	11	2	2	7	10:22	8
16. Red Star Zürich	11	0	1	10	7:30	1

#### 2. LIGA INTER, GRUPPE 3

**Gestern:** Küssnacht am Rigi - Team Aargau U21 0:1. Sursee - Kickers Luzern 3:1. Losone - Ibach 0:2. Goldau - Sarnen 1:2. – **Heute:** Lugano U21 - Schöftland (14.30). Rivera - Brugg (15.00). Malcantone - Buochs (15.00).

1. Sarnen	10	7	2	1	29:14	23
2. Lugano U21	9	7	1	1	27:9	22
3. Sursee	10	5	4	1	16:11	19
4. Losone Sportiva	9	5	3	1	25:11	18
5. Buochs	9	4	4	1	13:8	16
6. Malcantone	9	5	1	3	21:19	16
7. Team Aargau U21	10	4	3	3	21:15	15
8. Ibach	10	4	3	3	15:12	15
9. Küssnacht am Rigi	10	4	2	4	13:15	14
10. Goldau	10	2	2	6	13:17	8
11. Kickers Luzern	10	2	1	7	16:27	7
12. Rivera	8	2	0	6	6:17	6
13. Schöftland	9	1	0	8	8:27	3
14. Brugg	9	0	2	7	4:25	2

#### 2. LIGA

**Am Freitag:** Wettingen 93 - Windisch 1:1. – **Gestern:** Kölliken - Rothrist 1:2. Entfelden - Buchs 7:1. – **Heute:** Muri - Oftringen (14.30). Bremgarten - Lenzburg (15.00). – **Am Montag:** Leibstadt - Suhr (20.15).

1. Suhr	8	6	0	2	21:10	18
2. Muri	8	5	3	0	18:8	18
3. Rothrist	9	4	3	2	20:13	15
4. Lenzburg	8	4	1	3	16:12	13
5. Windisch	9	3	4	2	12:11	13
6. Wettingen 93	9	3	3	3	18:15	12
7. Kölliken	9	3	3	3	21:22	12
8. Oftringen	8	3	2	3	13:15	11
9. Leibstadt	8	2	4	2	13:16	10
10. Entfelden	9	2	3	4	17:20	9
11. Bremgarten	8	2	1	5	12:17	7
12. Buchs	9	0	1	8	12:34	1

#### 3. LIGA

**Gruppe 1:** KF Besa Reinach - Mladost Aarau 4:3. Muhen - Menzo Reinach 0:2. – Rangliste: 1. Menzo Reinach 10/26. 2. Schöftland 10/24. 3. Zofingen 10/20. 4. Kättigen 9/17. 5. KF Besa Reinach 10/16. 6. Muhen 10/13. 7. Gränichen 9/11 (-2). 8. Niedergösgen 9/11 (-4). 9. Rothrist 10/9. 10. Kölliken 10/10. 11. Gontenschwil 9/4 (-18). 12. Mladost Aarau 10/4 (-27).

**Gruppe 2:** Sarmentorf - Muri II 1:1. Niederlerz - Villmergen 3:1. – Rangliste: 1. Meisterschwanden 10/25. 2. Dottikon 9/24. 3. Hägglingen 10/22. 4. Othmarsingen 9/21. 5. Sarmentorf 10/16. 6. Muri II 10/15. 7. Niederlerz 10/12. 8. Birr 10/10. 9. Tägerig 9/9. 10. Wohlen II 10/5. 11. Beinwil am See 9/4. 12. Villmergen 10/3.

**Gruppe 3:** Mellingen - Juventina Wettingen 6:2. Fislisbach - Koblenz 3:1. Würenlos - KF Liria 1:1. Turgi - Spreitenbach 2:1. Wettingen 93 II - Zurzach 1:0. – Rangliste: 1. Würenlos 10/24. 2. Turgi 10/21. 3. Frick 9/20. 4. KF Liria 10/16 (+3). 5. Wettingen 93 II 10/16 (+1). 6. Fislisbach 10/12 (+6). 7. Spreitenbach 10/12 (-2). 8. Mellingen 10/11 (-4). 9. Koblenz 10/11 (-7). 10. Zurzach 10/9. 11. Seengen 9/7. 12. Juventina Wettingen 10/4.